

Trickstuff-Bremsscheiben

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Kaufentscheidung. Mit dem Kauf einer Original-Trickstuff-Bremsscheibe haben Sie eine besonders hochwertige und belastbare Bremsscheibe erworben. Um lange Zeit Freude damit zu haben und in den Genuss der höchstmöglichen Bremskraft zu kommen, lesen Sie bitte die nachstehenden Tipps:

1. Grundsätzliches

Bremsen bedeutet, Bewegungsenergie durch Reibung in Wärme umzuwandeln. Beim Bremsen entsteht also Wärme, bisweilen erhebliche Hitze. Diese Wärmemenge muss zunächst gespeichert und dann an die kühlere Umgebungsluft abgegeben werden.

Idealerweise fließt die an der Berührungsfläche zwischen Bremsbelag und Bremsscheibe entstehende Wärme zum größten Teil in die Bremsscheibe und zu einem möglichst geringen Anteil über den Belag in den Bremsattel.

Deshalb muss eine für hohe Anforderungen ausgelegte Bremsscheibe in dem Bereich, wo sich Belag und Scheibe berühren, ausreichend Material zur Verfügung stellen. Je mehr Material sich hier findet, umso mehr Wärme kann die Scheibe aufnehmen, ohne selbst zu überhitzen und ohne dass die Beläge oder der Bremsattel überhitzen.

Aus diesem guten Grund gehören die Trickstuff-Bremsscheiben nicht zu den allerleichtesten Scheiben. Ihr Reibring weist ausreichend Material auch für besonders harte Bremsungen auf: Lange Abfahrten in den Alpen, ggf. mit Gepäck, Bremsungen aus hoher Geschwindigkeit vor engen Kurven, Dauerbremsungen in besonders steilem Gelände...

2. Versionen und technische Eigenschaften

Trickstuff-Scheiben gibt es in Durchmessern von 140 mm bis 203 mm, mit Sechslloch-, Coda-Vierloch und Rohloff-Vierloch-Anschluss und mit 14 mm und 17 mm breitem Reibring. Alle Versionen haben die bewährte belagschonende Trickstuff-Lochung, die das Verglasen der Beläge auf ein Minimum verringert.

Trickstuff-Scheiben bestehen aus extrem hochwertigem Edelstahl, sind vakuumgehärtet (min. 45 HRC) und geschliffen. Wir streben eine Dickentoleranz von max. $\pm 0,005$ Millimetern an. Die Dicke liegt bei ca. 1,9 mm, das sind 0,1 bis 0,2 mm mehr als bei den meisten anderen Herstellern, ist aber voll kompatibel zu allen marktüblichen Bremsätteln (ggf. vor der Montage Bremskolben auseinander drücken). Alleine durch die größere Dicke nimmt ein Trickstuff-Scheibe deutlich mehr Wärme auf.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der außergewöhnlich hohen Härte der Trickstuff-Scheiben der Einfahrvorgang länger als bei herkömmlichen Scheiben dauert. Anfänglich erkennbare Spuren vom Schleifen sind normal.

3. Scheibe säubern

Jede Berührung der Scheibe mit Öl, Fett, (auch kleinste Mengen Hautfett) setzt die Bremsleistung erheblich herab oder kann die Ursache für pulsierendes Bremsverhalten oder das gefürchtete Quietschen sein.

Deshalb: Vor der Montage unbedingt Bremsscheibe entfetten! Ggf. kann dies auch im laufenden Betrieb notwendig sein, z.B. wenn versehentlich auf die Scheibe gefasst wurde.

Verwenden Sie zum Entfetten der Scheibe Isopropylalkohol oder Aceton. Alternativ hilft auch Spülmittel und Abspülen mit viel klarem Wasser. Verwenden Sie keinesfalls handelsüblichen „Bremsenreiniger“!

4. Montage

Montieren Sie die Scheiben immer mit nach vorn weisenden Stegen, so dass diese auf Druck belastet werden. Verwenden Sie neue Schrauben mit Sicherungskleber oder geben Sie einen Tropfen „Loctite mittelfest“ auf jede Schraube. Ziehen Sie die Schrauben über Kreuz mit einem Drehmoment von 6 Nm an. Leichte seitliche Rundlaufschwankungen (max. 0,4 mm) können per Hand (Küchentuch als Verschmutzungsschutz unterlegen!) oder mit den Trickstuff „tuning-forks“ herausgebogen werden.

5. Einfahren

Nach der Montage einer jeden neuen Bremsscheibe muss diese eingefahren werden, bevor sie ihre volle Bremsleistung entfalten kann. Die Scheibe und der Belag müssen sich mikroskopisch aneinander anpassen, um auf ganzer Fläche Kontakt zu haben. Je glatter die Scheibenoberfläche ist, umso besser wird der Reibwert. Desweiteren lagert sich auf der Oberfläche der Scheibe ein hauchdünner Film Belagsmaterial ab, der als Reibpartner unentbehrlich ist. Gewähren Sie Ihrem Bremssystem mindestens ca. 1.000 Höhenmeter, bis sich die Reibpartner aufeinander eingespielt haben.

6. Lebensdauer

Die Mindestdicke des Reibrings beträgt 1,6 mm. Bei Unterschreiten dieses Maßes ist die Scheibe zu ersetzen. Das gleiche gilt, wenn die Scheibe durch ungleichmäßige Erhitzung oder einseitige schlagartige Abkühlung seitlich um mehr als 0,4 mm verzogen ist.

Trickstuff GmbH
Zum Baumgarten 6
D-79249 Freiburg-Merzhausen
Tel.: +49 (0)761 / 707 41 92
Fax: +49 (0)761 / 704 85 99
info@trickstuff.de
www.trickstuff.de